

## Franziskus Spital: Doz. Roth neuer Ärztlicher Direktor

### **Der Anästhesist- und Intensivmediziner übernimmt mit viel Engagement und Ambition die Ärztliche Direktion des Wiener Spitals**

Das Ordensspital startet ins neue Jahrzehnt mit Primarius Doz. Dr. Georg Roth (42) als Ärztlichen Direktor. Er folgt Doz. DDr. Manfred Wonisch nach, der Ärztlicher Direktor und Primarius der Inneren Medizin im Franziskus Spital Margareten war. Der Kardiologe führte das Spital durch die Herausforderungen der Fusions- und Konsolidierungsphase.

Doz. Roth leitet seit 2017 die Abteilung für Anästhesie- und Intensivmedizin im Franziskus Spital. Nach seinem Studium an der Medizinischen Universität Wien absolvierte der gebürtige Wiener ein postgraduate Studium an der Columbia University, New York. Bevor er das Primariat im Franziskus Spital übernahm, war er mehrere Jahre im AKH Wien als bereichsleitender Oberarzt in der Abteilung für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie tätig.

Der dreifache Familienvater ist unter anderem wissenschaftlich tätig, so wie vormals am Institut für Pathophysiologie und der Klinischen Abteilung für Herzthoraxchirurgie der Medizinischen Universität Wien sowie in der Arbeitsgruppe *Sepsis* der klinischen Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin der Medizinischen Universität Wien. Im Jahr 2013 wurde er zum assoziierten Professor der Medizinischen Universität Wien ernannt.

*„Georg Roth ist ein exzellenter Mediziner mit hoher fachlicher Expertise. Ich schätze ihn fachlich, vom Engagement und auch menschlich sehr und freue mich auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir unsere Angebote für alle Wienerinnen und Wiener noch besser schärfen und weitere Impulse für die Zukunft setzen“*, erklärt Mag. Martin Steiner, Geschäftsführer des Franziskus Spitals.

*„Als Ärztlicher Direktor ist es mir ein besonderes Anliegen, neben einer transparenten und reibungslosen interprofessionellen Zusammenarbeit, als Bezirksspital rasch die passende Versorgung und Therapie zu gewährleisten“* so Doz. Roth.

## **Franziskus Spital – Der besondere Ort für Gesundheit in Wien**

Das Franziskus Spital hat Verträge mit allen Kassen, ist gemeinnützig und steht allen Menschen offen. Mit den Standorten Wien-Landstraße und Wien-Margareten entstand es 2017 aus der Fusion des Krankenhauses St. Elisabeth mit dem Hartmannspital. Ein guter Geist und der liebevolle Einsatz für Menschen wurzeln hier seit 1709 (Elisabethinen) und 1865 (Hartmannschwwestern).

Das **Franziskus Spital Margareten** bietet als Besonderheiten die kombinierte Behandlung von Herz und Lunge, Gastroenterologie, ein modernes Schlaflabor und multiprofessionelle Schmerzmedizin.

Die Chirurgie ist führend bei der Versorgung von Leistenbrüchen mit dem zertifizierten Hernien-Kompetenzzentrum – als erstes in Wien. Das Brustgesundheitszentrum ist ebenfalls international zertifiziert. Außerdem wird die operative Behandlung von Schilddrüsen-, Darm- sowie Venenbeschwerden angeboten. In Kooperation mit der Rudolfstiftung (KAV) werden Augen- und Bandscheiben-Operationen vorgenommen.

Im **Franziskus Spital Landstraße** ist die größte Palliativstation Österreichs beheimatet. Die Abteilung für Innere Medizin hat einen Diabetes-Schwerpunkt und führt an beiden Standorten jeweils eine Akutgeriatrie und Remobilisation.

Weitere Informationen: [www.franziskusspital.at](http://www.franziskusspital.at)